

Inhalt

HANS-JOACHIM KERTSCHER / ERNST STÖCKMANN (Halle)

Einleitung 1

1 Philosophie und Psychologie

GIDEON STIENING (München)

„Ein jedes Ding muß seinen Grund haben“? Eberhards Version des Satzes vom zureichenden Grunde im Kontext der zeitgenössischen Kontroverse um das *principum rationis sufficientis* 7

HAGAR SPANO (Salerno)

Eberhards frühe Auseinandersetzung mit Kant um die Auffassung von Raum-Zeit 43

ULRICH DIEHL (Halle)

„Mißdeutung der Kritik“? Eberhards Vorbehalte gegen Kants kritische Philosophie 60

LAURA ANNA MACOR (Padua)

Aspekte der Eberhard-Rezeption an der Philosophischen Fakultät Tübingen (1788–1795) 82

BERND OBERDORFER (Augsburg)

Sinnlichkeit und Moral. Zur Bedeutung der Erfahrungstheorie für die „intellektuelle und moralische Bildung des Menschen“ in Eberhards *Allgemeiner Theorie des Denkens und Empfindens* 109

PETER GROVE (Aarhus)

Johann August Eberhards Theorie des Gefühls 119

2 Theologie

BJÖRN SPIEKERMANN (Heidelberg)

Socrates christianus – Socrates atheus. Zur Vorgeschichte von Eberhards *Neuer Apologie* in der Frühen Neuzeit 135

VI

GIOVANNA D'ANIELLO (Bari)

Von der Religion zur Theologie. Schleiermacher als Schüler Eberhards? . . . 165

GÜNTER MÜHLPFORDT (Halle)

Johann August Eberhard und Karl Friedrich Bahrdt –

Zwei Aufklärer im Diskurs 185

HANS-JOACHIM KERTSCHER (Halle)

Briefe eines „Weltphilosophen“ – Eberhards Roman *Amyntor* 202

3 Ästhetik

NORMAN KASPER (Halle)

Ontologischer Sensualismus als Restitution der sinnlichen Erkenntnis
und dessen Kritik: Zweierlei Begründung der seelischen Empfindung
durch die Sichtbarkeit (Eberhard und A. W. Schlegel)

227

ERNST STÖCKMANN (Halle)

Psychologische versus transzendente Ästhetik.

Eberhards Kant-Polemik in der Ästhetik 251

4 Sprachtheorie

GERDA HABLER (Potsdam)

Eberhard als Sprachtheoretiker und Lexikologe: die Preisschrift
über die Universalität des Französischen und der

Versuch einer allgemeinen deutschen Synonymik 279

HANS-PETER NOWITZKI (Jena)

Popularphilosophie und philosophische Grammatik. Eberhards

Synonymwörterbuch im Kontext spätaufklärerischen Sprachbewusstseins . . 296

5 Rezeptionskontexte und Anstoßimpulse

CEM SENGÜL (Freiberg i. Br.)

„Noch einmahl vale“. Johann August Eberhards Briefe an

Friedrich Nicolai 327

MATTHIAS LÖWE (Jena)

Wohlgeordnete Monarchie: Eberhards politische Theorie und ihre romantische

Imitation in *Glauben und Liebe* von Novalis 336